



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Kirkel

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 058	100,0	4 928	5 130
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	374	3,7	197	177
5 - 9	370	3,7	185	185
10 - 14	487	4,8	263	224
15 - 19	566	5,6	284	282
20 - 24	513	5,1	271	242
25 - 29	494	4,9	238	256
30 - 34	469	4,7	224	245
35 - 39	521	5,2	256	265
40 - 44	809	8,0	385	424
45 - 49	986	9,8	513	473
50 - 54	862	8,6	441	421
55 - 59	719	7,1	346	373
60 - 64	626	6,2	309	317
65 - 69	549	5,5	267	282
70 - 74	697	6,9	322	375
75 - 79	446	4,4	202	244
80 - 84	317	3,2	144	173
85 - 89	186	1,8	67	119
90 und älter	67	0,7	14	53
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	250	2,5	139	111
3 - 5	191	1,9	100	91
6 - 9	303	3,0	143	160
10 - 15	596	5,9	321	275
16 - 18	343	3,4	180	163
19 - 24	627	6,2	317	310
25 - 39	1 484	14,8	718	766
40 - 59	3 376	33,6	1 685	1 691
60 - 66	802	8,0	402	400
67 - 74	1 070	10,6	496	574
75 und älter	1 016	10,1	427	589
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	3 590	35,7	1 958	1 632
Verheiratet	5 083	50,5	2 533	2 550
Verwitwet	724	7,2	143	581
Geschieden	658	6,5	291	367
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 768	97,1	4 789	4 979
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	13	0,1	10	3
Italien	59	0,6	33	26
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	9	0,1	6	3
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	18	0,2	6	12
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	13	0,1	6	7
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	(166)	(1,7)	72	(94)
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 190	31,8	1 410	1 780
Evangelische Kirche	5 200	51,7	2 570	2 630
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	120	1,2	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 500	14,9	850	650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 340	53,0	2 790	2 550
Erwerbstätige	5 240	52,0	2 740	2 500
Erwerbslose	100	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 730	47,0	2 140	2 590
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	14,0	750	650
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	24,3	1 130	1 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	310	3,1	/	160
Hausfrauen und Hausmänner	380	3,8	/	360
Sonstige	180	1,8	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 240	81,0	2 190	2 060
Beamte/-innen	400	7,6	240	160
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,4	210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	230	4,4	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	220	4,3	170	/
Akademische Berufe	1 070	21,0	620	460
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	20,8	480	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	16,3	300	530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	640	12,5	190	450
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	12,7	600	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	210	4,1	170	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,5	160	220
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 530	29,2	1 170	(360)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 310	25,0	990	(320)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1,2	(40)	/
Baugewerbe	160	3,0	140	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	20,5	540	540
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	770	14,8	320	460
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	300	5,7	220	(80)
Sonstige Dienstleistungen	2 610	49,9	1 020	1 590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,6	100	(90)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	11,4	320	280
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(360)	(6,9)	220	.
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 470	28,1	380	1 090
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	350	32,5	/	180
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	570	53,8	330	240
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	320	3,7	/	200
Ohne Schulabschluss	180	2,1	/	140
Noch in schulischer Ausbildung	140	1,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 660	42,4	1 730	1 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	1 990	23,0	850	1 140
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 840	21,3	760	1 080
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	850	9,9	490	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 820	21,0	990	830
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	1 920	22,2	580	1 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 080	47,2	2 120	1 950
Fachschulabschluss	960	11,1	440	520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	120	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	500	5,8	370	130
Hochschulabschluss	860	10,0	450	410
Promotion	200	2,3	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 780	87,3	4 310	4 460
Personen mit Migrationshintergrund	1 280	12,7	620	660
Ausländer/-innen	280	2,8	120	160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	2,3	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,9	500	500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	550	5,5	300	250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,4	190	250
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	3,0	/	210

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	170	13,4	/	/
Kasachstan	180	14,0	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	290	23,0	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	400	31,0	170	220
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	220	28,2	/	/
2000 - 2011	130	16,4	/	/
Unbekannt	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	11,7	/	/
10 - 14 Jahre	100	7,9	/	/
15 - 19 Jahre	240	18,4	/	/
20 und mehr Jahre	700	54,6	360	340
Unbekannt	-	-	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	10 058	100,0	9 768	290	147	65	(78)	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	4 928	49,0	4 789	139	70	33	36	-
Weiblich	5 130	51,0	4 979	151	77	32	42	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	374	3,7	371	3	3	-	-	-
5 - 9	370	3,7	360	10	-	7	3	-
10 - 14	487	4,8	477	10	4	6	-	-
15 - 19	566	5,6	545	21	9	-	12	-
20 - 24	513	5,1	489	24	9	12	3	-
25 - 29	494	4,9	473	21	9	3	9	-
30 - 34	469	4,7	442	27	12	6	9	-
35 - 39	521	5,2	493	28	(9)	7	12	-
40 - 44	809	8,0	772	37	16	12	9	-
45 - 49	986	9,8	952	34	19	3	12	-
50 - 54	862	8,6	841	21	18	3	-	-
55 - 59	719	7,1	701	18	9	3	6	-
60 - 64	626	6,2	608	18	15	3	-	-
65 - 69	549	5,5	546	3	3	-	-	-
70 - 74	697	6,9	688	9	6	-	3	-
75 - 79	446	4,4	443	(3)	3	-	-	-
80 - 84	317	3,2	314	3	3	-	-	-
85 - 89	186	1,8	186	-	-	-	-	-
90 und älter	67	0,7	67	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	250	2,5	247	3	3	-	-	-
3 - 5	191	1,9	191	-	-	-	-	-
6 - 9	303	3,0	293	10	-	7	3	-
10 - 15	596	5,9	583	13	4	6	3	-
16 - 18	343	3,4	328	15	6	-	9	-
19 - 24	627	6,2	600	27	12	12	3	-
25 - 39	1 484	14,8	1 408	76	(30)	16	(30)	-
40 - 59	3 376	33,6	3 266	110	62	21	27	-
60 - 66	802	8,0	781	21	18	3	-	-
67 - 74	1 070	10,6	1 061	9	6	-	3	-
75 und älter	1 016	10,1	1 010	(6)	6	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	3 590	35,7	3 501	89	40	(19)	30	-
Verheiratet	5 083	50,5	4 906	177	(86)	(46)	45	-
Verwitwet	724	7,2	712	12	12	-	-	-
Geschieden	658	6,5	649	(9)	(9)	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 190	31,8	3 070	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 200	51,7	5 180	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	120	1,2	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 500	14,9	1 390	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 340	53,0	5 140	200	(110)	30	/	/
Erwerbstätige	5 240	52,0	5 040	200	(100)	30	/	/
Erwerbslose	100	1,0	100	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 730	47,0	4 650	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	14,0	1 400	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	24,3	2 420	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	310	3,1	300	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	3,8	360	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,8	170	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 240	81,0	4 070	170	(100)	30	30	/
Beamte/-innen	400	7,6	400	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,4	330	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	230	4,4	200	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	220	4,3	220	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	21,0	1 060	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	20,8	1 050	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	16,3	820	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	640	12,5	550	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	12,7	630	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	210	4,1	200	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,5	340	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 530	29,2	1 470	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 310	25,0	1 260	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1,2	60	/	/	/	/	/
Baugewerbe	160	3,0	140	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	20,5	1 030	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	770	14,8	730	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	300	5,7	300	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	49,9	2 520	90	/	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,6	190	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	11,4	560	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(360)	(6,9)	(360)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 470	28,1	1 410	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	350	32,5	340	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	570	53,8	560	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	320	3,7	280	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	180	2,1	150	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	140	1,6	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 660	42,4	3 550	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	1 990	23,0	1 930	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 840	21,3	1 780	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	850	9,9	850	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 820	21,0	1 760	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	1 920	22,2	1 800	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 080	47,2	3 960	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	960	11,1	950	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	120	1,4	120	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	5,8	490	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	860	10,0	840	/	/	/	/	/
Promotion	200	2,3	200	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 780	87,3	8 780	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 280	12,7	1 000	280	140	/	/	/
Ausländer/-innen	280	2,8	/	280	140	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	2,3	/	230	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,9	1 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	550	5,5	550	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,4	440	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	3,0	300	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	170	13,4	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	14,0	180	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	23,0	280	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	31,0	260	140	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	220	28,2	190	/	/	/	/	/
2000 - 2011	130	16,4	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	11,7	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	100	7,9	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	18,4	220	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	700	54,6	520	180	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 058	100,0	1 563	1 241	2 785	2 207	2 262
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	4 928	49,0	820	618	1 378	1 096	1 016
Weiblich	5 130	51,0	743	623	1 407	1 111	1 246
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	3 590	35,7	1 563	1 090	685	182	(70)
Verheiratet	5 083	50,5	-	148	1 800	1 712	1 423
Verwitwet	724	7,2	-	-	6	72	646
Geschieden	658	6,5	-	3	291	241	123
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 768	97,1	1 528	1 187	2 659	2 150	2 244
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	13	0,1	7	-	6	-	-
Italien	59	0,6	3	12	26	12	6
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	9	0,1	-	-	6	3	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	18	0,2	-	6	12	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	13	0,1	-	9	4	-	-
Ukraine	3	0,0	-	-	-	3	-
Sonstige	(166)	(1,7)	25	27	66	36	12
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 190	31,8	460	400	890	720	730
Evangelische Kirche	5 200	51,7	910	590	1 280	980	1 430
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	120	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 500	14,9	230	150	530	490	90

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 340	53,0	/	990	2 560	1 630	130
Erwerbstätige	5 240	52,0	/	960	2 520	1 610	120
Erwerbslose	100	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 730	47,0	1 590	190	230	580	2 140
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	14,0	1 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	24,3	/	/	/	370	2 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	310	3,1	180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	3,8	/	/	/	160	/
Sonstige	180	1,8	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 240	81,0	/	910	2 050	1 190	/
Beamte/-innen	400	7,6	/	40	180	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	230	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	220	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	21,0	/	160	570	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	20,8	/	210	540	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	16,3	/	/	430	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	640	12,5	/	140	280	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	12,7	/	180	340	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	210	4,1	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,5	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 530	29,2	10	(300)	760	420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 310	25,0	/	250	660	360	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1,2	/	/	/	/	/
Baugewerbe	160	3,0	/	40	(70)	(40)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	20,5	/	220	540	260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	770	14,8	/	160	390	(190)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	300	5,7	/	/	150	70	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	49,9	/	440	1 210	920	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,6	/	/	/	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	11,4	/	(90)	(310)	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(360)	(6,9)	/	(40)	(170)	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 470	28,1	/	(300)	640	520	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	350	32,5	350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	570	53,8	570	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	320	3,7	140	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	180	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	140	1,6	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 660	42,4	/	200	660	1 190	1 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	1 990	23,0	/	470	770	410	270
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 840	21,3	/	380	770	410	270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	850	9,9	/	150	440	170	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 820	21,0	/	330	840	410	240

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	1 920	22,2	220	490	250	350	610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 080	47,2	/	460	1 340	1 140	1 140
Fachschulabschluss	960	11,1	/	/	390	270	220
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	120	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	5,8	/	/	210	/	/
Hochschulabschluss	860	10,0	/	/	420	230	/
Promotion	200	2,3	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 780	87,3	1 390	930	2 350	2 000	2 120
Personen mit Migrationshintergrund	1 280	12,7	250	240	430	210	150
Ausländer/-innen	280	2,8	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	2,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,9	230	190	310	140	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	550	5,5	/	/	/	140	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,4	220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	3,0	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	170	13,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	14,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	23,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	31,0	/	/	130	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	220	28,2	/	/	/	/	/
2000 - 2011	130	16,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	11,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	100	7,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	18,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	700	54,6	/	/	240	180	/
Unbekannt	-	-	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 058	100,0	3 590	5 086	724	658	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	4 928	49,0	1 958	2 536	143	291	-
Weiblich	5 130	51,0	1 632	2 550	581	367	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	374	3,7	374	-	-	-	-
5 - 9	370	3,7	370	-	-	-	-
10 - 14	487	4,8	487	-	-	-	-
15 - 19	566	5,6	566	-	-	-	-
20 - 24	513	5,1	485	28	-	-	-
25 - 29	494	4,9	371	120	-	3	-
30 - 34	469	4,7	220	219	-	30	-
35 - 39	521	5,2	147	335	3	36	-
40 - 44	809	8,0	175	555	-	(79)	-
45 - 49	986	9,8	143	694	3	(146)	-
50 - 54	862	8,6	(105)	649	15	93	-
55 - 59	719	7,1	(34)	564	(26)	95	-
60 - 64	626	6,2	43	499	31	53	-
65 - 69	549	5,5	27	389	69	(64)	-
70 - 74	697	6,9	21	491	146	39	-
75 - 79	446	4,4	16	310	(110)	10	-
80 - 84	317	3,2	3	(164)	140	10	-
85 - 89	186	1,8	3	59	(124)	-	-
90 und älter	67	0,7	-	10	57	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	250	2,5	250	-	-	-	-
3 - 5	191	1,9	191	-	-	-	-
6 - 9	303	3,0	303	-	-	-	-
10 - 15	596	5,9	596	-	-	-	-
16 - 18	343	3,4	343	-	-	-	-
19 - 24	627	6,2	599	28	-	-	-
25 - 39	1 484	14,8	738	674	3	(69)	-
40 - 59	3 376	33,6	457	2 462	(44)	413	-
60 - 66	802	8,0	55	624	46	77	-
67 - 74	1 070	10,6	36	755	200	79	-
75 und älter	1 016	10,1	22	543	431	20	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 768	97,1	3 501	4 906	712	649	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	13	0,1	7	6	-	-	-
Italien	59	0,6	15	35	6	3	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	9	0,1	-	9	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	18	0,2	9	9	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	13	0,1	-	13	-	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	(166)	(1,7)	(58)	(96)	6	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 190	31,8	1 060	1 720	190	220	/
Evangelische Kirche	5 200	51,7	2 000	2 470	490	240	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	120	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 500	14,9	530	750	/	190	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 340	53,0	1 650	3 100	/	490	/
Erwerbstätige	5 240	52,0	1 600	3 060	/	480	/
Erwerbslose	100	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 730	47,0	1 960	1 990	620	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	14,0	1 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	24,3	140	1 570	600	130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	310	3,1	310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	3,8	/	350	/	/	/
Sonstige	180	1,8	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 240	81,0	1 490	2 300	/	390	/
Beamte/-innen	400	7,6	60	300	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,4	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	230	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	220	4,3	/	180	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	21,0	250	760	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	20,8	350	590	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	16,3	250	470	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	640	12,5	190	340	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	12,7	320	280	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	210	4,1	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,5	/	210	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 530	29,2	540	870	/	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 310	25,0	470	740	/	90	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1,2	20	/	/	/	/
Baugewerbe	160	3,0	50	90	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	20,5	350	600	/	90	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	770	14,8	240	440	/	(60)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	300	5,7	110	150	/	(30)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	49,9	710	1 580	/	280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,6	(20)	100	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	11,4	(180)	350	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(360)	(6,9)	(80)	260	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 470	28,1	(420)	880	10	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	350	32,5	350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	570	53,8	570	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	320	3,7	180	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	180	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	140	1,6	140	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 660	42,4	520	2 310	510	330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	1 990	23,0	680	1 050	120	140	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 840	21,3	530	1 050	120	140	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	850	9,9	320	460	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 820	21,0	540	1 150	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	1 920	22,2	860	660	330	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 080	47,2	870	2 550	290	370	/
Fachschulabschluss	960	11,1	150	650	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	120	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	500	5,8	160	300	/	/	/
Hochschulabschluss	860	10,0	170	630	/	/	/
Promotion	200	2,3	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 780	87,3	3 150	4 370	670	590	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 280	12,7	500	670	/	/	/
Ausländer/-innen	280	2,8	/	190	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	2,3	/	170	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	9,9	440	480	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	550	5,5	/	410	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,4	370	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	3,0	230	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	170	13,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	14,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	23,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	31,0	180	160	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	220	28,2	/	170	/	/	/
2000 - 2011	130	16,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	11,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	100	7,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	18,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	700	54,6	180	440	/	/	/
Unbekannt	-	-	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 500	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 337	29,7
Paare ohne Kind(er)	1 405	31,2
Paare mit Kind(ern)	1 295	28,8
Alleinerziehende Elternteile	354	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	109	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 337	29,7
Ehepaare	2 374	52,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	326	7,2
Alleinerziehende Mütter	(264)	(5,9)
Alleinerziehende Väter	(90)	(2,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	109	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 337	29,7
2 Personen	1 625	36,1
3 Personen	821	18,2
4 Personen	525	11,7
5 Personen	(140)	(3,1)
6 und mehr Personen	(52)	(1,2)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 087	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	486	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 927	65,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 054	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 405	46,0
Paare mit Kind(ern)	1 295	42,4
Alleinerziehende Elternteile	354	11,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 374	77,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	326	10,7
Alleinerziehende Väter	(90)	(2,9)
Alleinerziehende Mütter	(264)	(8,6)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 667	54,6
3 Personen	772	25,3
4 Personen	490	16,0
5 Personen	(106)	(3,5)
6 und mehr Personen	(19)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 058	145 394	999 623	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	4 928	70 249	485 050	39 145 941
Weiblich	5 130	75 145	514 573	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	374	4 945	34 684	3 338 895
5 - 9	370	5 395	38 323	3 525 830
10 - 14	487	6 666	46 152	3 940 566
15 - 19	566	7 719	52 046	4 013 880
20 - 24	513	8 082	57 498	4 835 639
25 - 29	494	7 626	56 250	4 872 533
30 - 34	469	7 201	52 810	4 751 911
35 - 39	521	7 174	52 188	4 742 893
40 - 44	809	10 996	74 809	6 351 189
45 - 49	986	12 987	89 408	6 999 679
50 - 54	862	12 619	85 884	6 206 294
55 - 59	719	10 950	75 261	5 419 450
60 - 64	626	9 280	63 853	4 702 815
65 - 69	549	7 639	50 813	4 173 351
70 - 74	697	9 882	65 349	4 861 239
75 - 79	446	7 116	46 098	3 270 283
80 - 84	317	5 148	32 830	2 328 083
85 - 89	186	2 954	18 831	1 335 076
90 und älter	67	1 015	6 536	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	250	2 924	20 530	1 984 523
3 - 5	191	3 006	21 277	2 025 183
6 - 9	303	4 410	31 200	2 855 019
10 - 15	596	8 127	55 924	4 719 579
16 - 18	343	4 628	31 040	2 377 761
19 - 24	627	9 712	68 732	5 692 745
25 - 39	1 484	22 001	161 248	14 367 337
40 - 59	3 376	47 552	325 362	24 976 612
60 - 66	802	11 832	80 885	6 108 258
67 - 74	1 070	14 969	99 130	7 629 147
75 und älter	1 016	16 233	104 295	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	3 590	51 835	367 987	32 039 091
Verheiratet	5 083	71 382	470 687	36 669 868
Verwitwet	724	11 899	84 798	5 733 361
Geschieden	658	10 167	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	89	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	19	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	3	104	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 768	137 744	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	158	1 515	140 103
Griechenland	13	357	749	254 282
Italien	59	1 520	15 672	488 390
Kasachstan	3	65	519	46 740
Kroatien	9	102	599	209 840
Niederlande	3	81	468	128 862
Österreich	-	137	829	164 246
Polen	18	411	2 795	382 391
Rumänien	-	137	1 448	126 169
Russische Föderation	3	181	1 971	174 023
Türkei	13	1 422	10 678	1 505 305
Ukraine	3	87	1 363	112 983
Sonstige	(166)	2 992	27 620	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 190	79 320	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	5 200	40 380	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	550	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	830	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 060	83 430
Sonstige	120	3 010	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 500	20 790	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,0	48,3	48,5	48,8
Weiblich	51,0	51,7	51,5	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,7	3,4	3,5	4,2
5 - 9	3,7	3,7	3,8	4,4
10 - 14	4,8	4,6	4,6	4,9
15 - 19	5,6	5,3	5,2	5,0
20 - 24	5,1	5,6	5,8	6,0
25 - 29	4,9	5,2	5,6	6,1
30 - 34	4,7	5,0	5,3	5,9
35 - 39	5,2	4,9	5,2	5,9
40 - 44	8,0	7,6	7,5	7,9
45 - 49	9,8	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,7	8,6	7,7
55 - 59	7,1	7,5	7,5	6,8
60 - 64	6,2	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,5	5,3	5,1	5,2
70 - 74	6,9	6,8	6,5	6,1
75 - 79	4,4	4,9	4,6	4,1
80 - 84	3,2	3,5	3,3	2,9
85 - 89	1,8	2,0	1,9	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,5	2,0	2,1	2,5
3 - 5	1,9	2,1	2,1	2,5
6 - 9	3,0	3,0	3,1	3,6
10 - 15	5,9	5,6	5,6	5,9
16 - 18	3,4	3,2	3,1	3,0
19 - 24	6,2	6,7	6,9	7,1
25 - 39	14,8	15,1	16,1	17,9
40 - 59	33,6	32,7	32,5	31,1
60 - 66	8,0	8,1	8,1	7,6
67 - 74	10,6	10,3	9,9	9,5
75 und älter	10,1	11,2	10,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	35,7	35,7	36,8	39,9
Verheiratet	50,5	49,1	47,1	45,7
Verwitwet	7,2	8,2	8,5	7,1
Geschieden	6,5	7,0	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	97,1	94,7	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,1	0,3
Italien	0,6	1,0	1,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,0	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	1,0	1,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(1,7)	2,1	2,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	31,8	54,7	63,3	31,2
Evangelische Kirche	51,7	27,9	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,9	14,4	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 340	73 860	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	5 240	71 470	487 160	41 049 730
Erwerbslose	100	2 390	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	2 080	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	310	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	4 730	71 040	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	17 660	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	35 710	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	310	6 840	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	380	7 080	55 360	2 640 520
Sonstige	180	3 750	31 190	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 240	59 870	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	400	4 110	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	330	3 620	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	230	3 260	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	600	4 000	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	220	3 130	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	1 070	12 180	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	14 020	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	10 120	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	640	9 010	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	850	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	650	9 720	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	210	5 170	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	380	5 570	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	640	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 530	21 170	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 310	17 120	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	940	7 590	554 250
Baugewerbe	160	3 110	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 080	15 030	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	770	10 480	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	300	4 550	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 610	34 630	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	2 380	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	600	7 380	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(360)	5 520	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 470	19 350	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	350	4 970	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	570	8 450	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 230	16 190	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	320	8 180	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	180	5 210	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	140	2 970	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 660	56 240	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	1 990	28 210	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 840	25 980	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 230	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	850	11 610	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 820	23 010	140 040	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	1 920	37 210	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 080	59 110	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	960	12 850	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	120	1 810	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	500	5 760	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	860	8 490	53 740	5 471 080
Promotion	200	2 010	7 840	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 780	122 990	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 280	21 920	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	280	7 690	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	5 700	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 980	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 000	14 230	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	550	8 510	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	5 720	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2 830	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	2 890	23 080	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	170	2 610	24 460	796 770
Kasachstan	180	2 230	13 520	1 240 570
Kroatien	/	280	2 060	330 730
Niederlande	/	/	1 410	226 240
Österreich	/	340	2 220	345 620
Polen	290	3 200	19 870	2 006 410
Rumänien	/	1 350	4 900	576 200
Russische Föderation	/	1 970	14 990	1 318 130
Türkei	/	2 510	20 100	2 714 240
Ukraine	/	300	2 730	229 510
Sonstige	400	6 660	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	510	3 830	171 620
1960 - 1969	/	1 230	7 490	608 420
1970 - 1979	/	1 850	11 080	1 277 210
1980 - 1989	/	1 990	14 140	1 680 040
1990 - 1999	220	5 510	36 620	3 159 270
2000 - 2011	130	2 860	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	260	2 640	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	2 080	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	150	2 460	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	100	2 870	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	240	3 920	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	700	10 330	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	260	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	53,0	51,0	51,3	54,1
Erwerbstätige	52,0	49,3	49,0	51,5
Erwerbslose	1,0	1,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,4	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,0	49,0	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	12,2	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,3	24,6	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,1	4,7	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	4,9	5,6	3,3
Sonstige	1,8	2,6	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,0	83,8	84,8	83,4
Beamte/-innen	7,6	5,7	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,4	5,1	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	4,6	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,3	4,5	4,3	4,9
Akademische Berufe	21,0	17,4	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	20,0	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,3	14,4	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,5	12,9	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,7	13,9	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,1	7,4	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	8,0	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,5	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,2	29,6	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,0	24,0	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,3	1,6	1,4
Baugewerbe	3,0	4,4	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,5	21,0	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,8	14,7	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,7	6,4	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,9	48,5	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,3	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,4	10,3	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,9)	7,7	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,1	27,1	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	32,5	31,7	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,8	54,0	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,2	15,0	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,7	6,4	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	2,1	4,1	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,4	44,2	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,0	22,2	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,3	20,4	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,9	1,9
Fachhochschulreife	9,9	9,1	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,0	18,1	16,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	22,2	29,2	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,2	46,5	47,1	46,2
Fachschulabschluss	11,1	10,1	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,4	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	4,5	4,6	5,8
Hochschulabschluss	10,0	6,7	6,1	7,9
Promotion	2,3	1,6	0,9	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,3	84,9	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,7	15,1	16,3	19,2
Ausländer/-innen	2,8	5,3	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,3	3,9	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,4	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,9	9,8	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,5	5,9	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	3,9	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,9	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,0	2,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	/	1,0	1,5
Griechenland	-	/	0,5	2,4
Italien	13,4	11,9	15,1	5,2
Kasachstan	14,0	10,2	8,3	8,1
Kroatien	/	1,3	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	1,5
Österreich	/	1,6	1,4	2,3
Polen	23,0	14,6	12,2	13,1
Rumänien	/	6,2	3,0	3,8
Russische Föderation	/	9,0	9,2	8,6
Türkei	/	11,4	12,4	17,7
Ukraine	/	1,4	1,7	1,5
Sonstige	31,0	30,4	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	3,6	3,7	1,8
1960 - 1969	/	8,7	7,3	6,3
1970 - 1979	/	13,0	10,8	13,2
1980 - 1989	/	14,0	13,8	17,4
1990 - 1999	28,2	38,7	35,7	32,8
2000 - 2011	16,4	20,1	26,1	23,5
Unbekannt	-	1,8	2,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	9,5	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	11,2	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	7,9	13,1	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	18,4	17,9	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	54,6	47,2	43,3	44,4
Unbekannt	-	1,2	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	4 500	66 181	459 853	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 337	22 307	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 405	19 587	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 295	17 469	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	354	5 411	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	109	1 407	10 966	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 337	22 307	161 692	13 960 811
Ehepaare	2 374	33 130	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(23)	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	326	3 903	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(264)	4 493	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(90)	918	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	109	1 407	10 966	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	1 337	22 307	161 692	13 960 811
2 Personen	1 625	23 046	154 971	12 455 731
3 Personen	821	10 896	75 553	5 454 875
4 Personen	525	7 133	47 618	3 906 260
5 Personen	(140)	1 985	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	(52)	814	5 840	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 087	15 949	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	486	7 351	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 927	42 881	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	33,7	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,2	29,6	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,8	26,4	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	8,2	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	33,7	35,2	37,2
Ehepaare	52,8	50,1	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	5,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,9)	6,8	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,0)	1,4	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	29,7	33,7	35,2	37,2
2 Personen	36,1	34,8	33,7	33,2
3 Personen	18,2	16,5	16,4	14,5
4 Personen	11,7	10,8	10,4	10,4
5 Personen	(3,1)	3,0	3,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	1,2	1,3	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	24,1	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	11,1	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,0	64,8	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 054	42 467	287 195	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	1 405	19 587	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 295	17 469	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	354	5 411	39 754	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	2 374	33 130	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(23)	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	326	3 903	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(90)	918	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	(264)	4 493	32 687	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	1 667	23 574	158 582	12 429 861
3 Personen	772	10 557	72 912	5 313 244
4 Personen	490	6 588	43 305	3 706 717
5 Personen	(106)	1 404	9 695	942 856
6 und mehr Personen	(19)	344	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kirkel	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	46,0	46,1	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,4	41,1	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	12,7	13,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,7	78,0	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	9,2	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,9)	2,2	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,6)	10,6	11,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	54,6	55,5	55,2	54,9
3 Personen	25,3	24,9	25,4	23,4
4 Personen	16,0	15,5	15,1	16,4
5 Personen	(3,5)	3,3	3,4	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	0,8	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Zentrale Dienste  
Statistisches Amt Saarland  
Virchowstraße 7  
66119 Saarbrücken

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [zensus2011@lzd.saarland.de](mailto:zensus2011@lzd.saarland.de)  
Telefon: 0681 501-4055

## **Copyright**

© Statistisches Amt Saarland  
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

